

zu TOP

DIE LINKE.

Stadtratsfraktion Mainz

Mainz, 04.02.2019

Anfrage 0330/2019 zur Sitzung am 13.02.2019

Personalsituation (Fachkräftemangel) und Belegungsstopp in den städtischen Kindertagesstätten (DIE LINKE)

Bezugnehmend auf die Anfrage 1530/2018 aus dem letzten Jahr, möchten wir die Verwaltung um eine Aktualisierung der Zahlen bitten. Wir möchten gerne den weiteren Verlauf der Personalsituation, den tatsächlichen Fachkräftemangel und die aktuellen Zahlen zu den Belegungsstopps im Blick haben. Selbstverständlich hoffen wir, dass es seitdem eine Verbesserung der angespannten Lage gegeben hat. Bitte wählen Sie als Stand den 31.01. 2019.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Aus den Kitas hört man, dass weiterhin zahlreiche ErzieherInnen fehlen. So sind intern an die 95 Stellen ausgeschrieben worden (Stand Dez 2018). Wie viele Stellen wurden zum letzten Stichtag intern ausgeschrieben? Wie viele davon in VZ und wie viele TZ?
2. Wie viele Stellen sind in den städtischen Kindertagesstätten nicht besetzt und wie lange sind diese schon unbesetzt? Bitte Einzelauflistung der Kitas, zum Stand 31.01. 2019. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Antwort, das sogenannte „Springer-Kräfte“ nicht „gegengerechnet“ werden.
3. Woher kommt die Diskrepanz zwischen den intern ausgeschriebenen Stellen (ca. 95) und der Anzahl an unbesetzten Stellen, die in der Antwort von der Verwaltung mit 34 Stück angegeben wurde.
4. Ist es richtig, dass die Belegungsstopps auf weitere Kitas erweitert wurden? Wenn ja, welche Kindertagesstätten sind hinzugekommen, bei welchen wurde der Belegungsstopp gegebenenfalls aufgehoben? Wie ist die Situation insgesamt (wie viele Plätze sind in den einzelnen Kitas konkret betroffen)? Bitte ergänzen Sie die jeweiligen Gründe.

5. Was tut die Verwaltung konkret um die Belegungsstopps schnellstmöglich aufheben zu können.

6. Was ist der Plan der Verwaltung, wenn sich die Situation des Fachkräftemangels in 2019 nicht entspannen oder gar verschlechtern sollte?

7. Wie ist die Planung in Bezug auf die neu geplanten Kitas? Wie ist sicherzustellen, dass durch die Eröffnung weiterer Kitas keine weitere Verschlechterung der ohnehin angespannten Situation entsteht und noch weitere Kitas in deutlicher Unterbesetzung öffnen?

Jasper Proske